

Alte Rituale gegen Stress

Sibirischer Schamane in Münster: Dr. Valerij Topoev setzt Trance als ein mächtiges Werkzeug ein

Schamanismus – für viele mag der geheimnisvolle Begriff zwischen Mystik und Mythos einige Rätsel aufgeben – vielleicht sogar Angst. Doch wer sich einmal ernsthaft damit beschäftigt, merkt schnell, dass dahinter weit mehr steckt als Folklore. Anfang Dezember bietet sich in Münster die seltene Chance, einen der profiliertesten Vertreter dieser Tradition persönlich zu erleben: Dr. Valerij Topoev aus der Republik Chakassien, einem südsibirischen Gebiet, das als Zentrum des chakassischen Schamanismus gilt.

Das Seminar findet im Be 7 Tanzhaus Münster statt. Der Ort könnte kaum besser gewählt sein, denn er steht in Münster für Präsenz, Wahrnehmung und Bewegung. Genau richtig für jemanden, der Trance nicht als Showeffekt, sondern als ein mächtiges Werkzeug versteht, das Körper und Bewusstsein gleichermaßen anspricht und eine wundervolle Harmonie herstellt.

Topoev ist nicht nur spiritueller Lehrer, sondern auch Wissenschaftler: Er hat zwei Hochschulabschlüsse, eine Promotion, studierte Physik, Mathematik und Psychologie und forscht zu psychologischer Anthropologie, Suizidologie und zur Wirkung von Trancezuständen auf die menschliche Lebenswirklichkeit. Gleichzeitig gilt er – auch in der internationalen Szene – als einer der maßgeblichen Bewahrer der traditionellen Kultur seines Volkes.

Als spiritueller Führer der Khakas teilt er seit Jahrzehnten Wissen über alte Rituale, Reinigungszeremonien, Heilpraktiken und die Kommunikation mit Natur- und Ahnenkräften.

Was bei all dem auffällt: Er steht mit beiden Beinen in der Gegenwart. Topoev hält Seminare in Deutschland, Polen, Lettland, Georgien, Serbien oder Ungarn, gibt Webinare und arbeitet daran, traditionelle Methoden so zu vermitteln, dass sie in einem modernen Alltag funktionieren, ohne ihre Wurzeln zu verlieren. Sein Leitmotiv ist erstaunlich schlicht: Respekt vor der Natur, Bewahrung kulturellen Erbes und die Frage, wie Menschen innere Stabilität und ihre innere Harmonie wiederfinden können.

Das Seminar: Drei Tage Trance, Klarheit und innere Arbeit

Vom 5. bis 7. Dezember lädt Topoev in Münster zu „Trance & Transformation“.

Der Freitagabend (19–22 Uhr) beginnt mit einem Vortrag über „Selbstentwicklung mittels Trance“. Das wird ein kompakter Einstieg in das, was Trance im schamanischen Verständnis wirklich ist: kein Kontrollverlust, sondern ein fokussierter Zustand, der Unbewusstes sichtbar machen kann.

Am Samstag (10–17 Uhr) folgt die Reise „zu den Quellen der Turbulenzen“. Dabei gibt es eine Mischung aus Atemtechniken, Trommelsequenzen und mentaler Fokussierung, die den Blick auf innere Konflikte schärft.

Der Sonntag (10–17 Uhr) widmet sich der „Befreiung von geistigen Blockaden“ und der Frage, wie man das Erlebte in den Alltag bringt.

Viele, die mit Topoev arbeiten, berichten später nicht von übernatürlichen Erlebnissen, sondern von etwas Bodenständigem: einer Art innerem Aufräumen, das überraschend klar macht, welche Themen wirklich drücken und wie viel Kraft man selbst hat, sie zu verändern.

Anmeldung & Infos

Der Vortrag am Freitag ist auf Spendenbasis, das Wochenendseminar kostet 330 Euro, einzelne Tage 180 Euro.

Individuelle Sitzungen können zusätzlich vereinbart werden.

Anmeldungen unter c.merkel@t-online.de